

# Schwerpunkte, Referenzen und Publikationen Stand 08-2016: Dr. Nico Döring

## Schwerpunkte

### **Isar: Renaturierung mit Maßnahmen zu Flussökologie, Flusssdynamik, Flusssdurchgängigkeit, Geschiebetransport, Gewässergüte und Verbindung von Mensch und Fluss**

1. Gründung der Isar Allianz
2. Wasserrechtliches Verfahren Mühltal als Pilotverfahren für Renaturierung und Restwasserdotierung an Wasserkraftwerken
3. Isarplan München mit Maßnahmen zu Hochwasserschutz, Freizeit und Erholung, Naturschutz, Badewasserqualität
4. Geschiebemanagement an der Isar
5. Wasserqualität und Nachrüstung von Kläranlagen
6. Wiederherstellung der Durchgängigkeit
7. Öffentliche Aufmerksamkeit, Umweltkommunikation und Landart
8. Einleitung eines zweiten Renaturierungsprojekts Mühltal II

### **Publikationen und Buchbeiträge zur Isar**

- Die Isar: Problemfluss oder Lösungsmodell? Zur Mindestwasser- und Geschiebetransportproblematik an Gebirgsflüssen. Hrsg.: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, 1996
- Essen für die Isar. Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz, 1996
- Tagungsband: Wildfluss kontra Wasserkraft? Hrsg.: Nico Döring Isar-Allianz, 1997
- Die Isar, Wildfluss in der Kulturlandschaft. Kiebitz Verlag, 1999 Projekt Isar: Ein Fluss wird ausgewildert. In: Geo special Nr. 2 April/Mai 2003
- Gründung der Isar-Allianz und das Ringen um Flussrenaturierungen; Mühltal – eine Chance auf vielen Ebenen. In: Sartori, Ralf (Hrsg.): Die neue Isar. München: Buch & Media 2010, S. 68ff <http://www.die-neue-isar.com/die-neue-isar>
- Die Neue Isar II. Hrsg.: Ralf Sartori 2011
- Die Neue Isar III. Hrsg.: Ralf Sartori 2012
- Studie zum Gewässerpflegeplan Mühltal: Darstellung der umgesetzten Teilmaßnahmen, Vorschläge für eine ökologisch und flussmorphologisch wirkungsvolle Vervollständigung. Auftraggeber: Gregor Louisöder Umweltstiftung. München 2012. <http://www.glus.org/fileadmin/downloads/bayernwild/studie-text-030213-kl.pdf>
- Rivers lost and regained. The Isar in Munich: Revitalization of a tamed river. Döring, N. und Jochum, G. (Pittsburgh Press, 2016(im Druck))
- Isar-Konzept zur Renaturierung der Isar mit konkreten Renaturierungs-Bereichen und ausgewählten Artenhilfsmaßnahmen zwischen Icking und Baierbrunn. Auftraggeber: E-on Wasserkraft, Landshut 2011 (unveröffentlicht)

### **Ausstellungen zur Isar**

- Die Isar: Alle sprechen mit einer Stimme; Die Isar, ein Fluss im Wandel: Mo Büdinger und Nico Döring. München, Lengries und Mittenwald/Scharnitz 2000, 2001, 2007
- Die Isar, ein reißender Wildfluss: Nico Döring, Jochen Fünfstück und andere. München 1996, Garmisch-Partenkirchen 1997
- Die Isar vor München: Thomas Eltz und Nico Döring. Wolfratshausen und München 1992

### **Infoblätter zur Isar**

- Die Isar vor München: Thomas Eltz und Nico Döring. Wolfratshausen und München 1992
- Geht die Isar den Bach hinunter? Wir machen was. Sie auch? Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz. München 1994
- Neues Leben für die Isar. Hrsg.: Landeshauptstadt München und Wasserwirtschaftsamt. München 1995
- Merkblatt zum Schutz der Flußregenpfeifer an der Isar "Hättest Du sie gesehen?" Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1995

### **Tagungsbeiträge zur Isar**

- Leben im Überfluss. Moderation mit Impulsvorträgen: Isar und Landwirtschaft  
Veranstalter: Studienstiftung des deutschen Volkes (Max Weber-Programm Bayern) Regensburg 2014
- Rachel Carson Center: „Rivers, Cities and Historical Interactions“. International workshop: River system between natural flow and anthropogenic changes: The example of the Isar in Munich, München 2013
- NIES Research Symposium "Landscape Environment Emotion": Stream landscapes in dependency of anthropogenic utilizations: The Danube tributary Isar River. Turku, Finnland 2013
- European Society for Environmental History: River system between natural flow and anthropogenic changes: The example of the Isar in Munich, Germany. Nico Döring und Georg Jochum. München Jahrestagung 2013
- Deutsche Gesellschaft für Umweltgeschichte: Isar-Vortrag mit Führung. Nico Döring und Georg Jochum. München 2012
- Döring, Nikolaus: Anforderungen an Mindestwasserstrecken aus Sicht der Isar-Allianz. In: Laufener Seminarbeiträge 4/97, 83 – 98. Hrsg.: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege. Laufen 1997

- Wildfluss kontra Wasserkraft? Fachtagung am Deutschen Museum. Veranstalter Isar-Allianz und Inn-Allianz 1997
- Die Isar – Problemfluss oder Lösungsmodell? Zur Mindestwasser- und Geschiebeproblematik an Gebirgsflüssen. Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Laufen/Salzach 1996

#### **Workshops zur Isar**

- „KUNSTströmung: Skulpturen, Objekte, Installationen am + im Fluss“. Landart-Seminar am Oberlauf der Isar, mit Beiträgen zur Ökologie der Isar. Mit Natur Arte, 2014
- Kunst im Fluss II: Ökologie, Landart, Geomantie an der oberen Isar. Mit NaturArte und Hagia Chora, 2004
- Kunst im Fluss I: Ökologie und Landart an der Isar in München. Mit NaturArte, 2002

#### **Film und Umweltwoche zur Isar**

- C&A Umweltwoche zur Isar, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe 2000
- Von Schotterbänken an der Isar und der Kieswüste am Hauptbahnhof. Videofilm von Jan Haft und Christian Roth mit Hans Dieter Schuster und Nico Döring 2001

### **Herrmannsdorfer Landwerkstätten: Konzept für eine ökologisch verträgliche Landwirtschaft mit Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt (Biodiversität)**

Ziel: Verbindung von Nutzung und Schutz in der Landwirtschaft mit Naturschutz und Landwirtschaft auf der gleichen Fläche

1. Grundkonzept und Kartierungen Herrmannsdorfer Landwerkstätten 1988 mit ökologischer Bestandsaufnahme und Kartierung ausgewählter Tiergruppen auf dem Gelände der Herrmannsdorfer Landwerkstätten, Gde. Glonn, Landkreis Ebersberg 1988 (Auftraggeber: K. L. Schweisfurth)
2. Ausführungsplanung auf zehn Prozent der Fläche 1989-1990 und Umsetzung der Pläne mit der Anlage von Hecken, Extensivierung von Wiesen, Gewässeranlagen, Streuobstpflanzungen entlang der Wege, Permakultur
3. Beiträge zur Renaturierung des Brucker Moores angrenzend an die Herrmannsdorfer Landwerkstätten mit Umsetzung durch die Direktion für Ländliche Entwicklung.

Renaturierungsmaßnahmen: Flächenextensivierung, Bestimmung der Samenbanken auf einer zum Maisacker umgenutzten Fläche, Vorträge, Führungen etc. (Herrmannsdorfer Landwerkstätten, LBV, Direktion für Ländliche Entwicklung) 1991-1994

Dazu beauftragte Studie: Studie zur Renaturierung eines Maisackers, Christian Niederbichler 1992

#### **Ausstellung zu Landwirtschaft und Biodiversität**

Biotope brauchen Landwirtschaft, Landwirtschaft braucht Biotope - Begleitmaßnahmen zur Nutzung, Erhaltung und Förderung von Biotopen in der umweltverträglichen Landwirtschaft am Beispiel der Herrmannsdorfer Landwerkstätten: Martina Rödl und Nico Döring 1993

### **Schutz des Grundwassers im NSG Eggstätt-Hemhofer Seenplatte 1986 bis 1993**

Ziel: Verlagerung neuer Trinkwasserentnahmen aus dem NSG Eggstätt-Hemhofer Seenplatte 1986 ff.

1. Lobbying und Kampagne mit Bürgern zum Schutz der Seenplatte
2. Gutachten durch Prof. Wohnlich Inst f. Geographie LMU 1992: Hydrologische Auswirkungen von Wasserentnahmen in der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte auf das Grundwasserregime der Seenplatte.
3. Beschlussfassung im Naturschutzbeirat 1993

### **Analysen und Steuerungsmaßnahmen zu Interessenskonflikten Vögel und Nutzungen**

- Gift aus der Flinte (zur Bleibelastung bei Wasservögeln) in: Zeitschrift Kosmos 5/96, S.60ff. Obermeier C., Döring N., 1996
- Stadttauben Augsburg: Problemanalyse und Entwicklungskonzept. Almut Döring, Oliver Krefer u. Nico Döring (Stadt Augsburg Umweltamt) 1996
- Stadttauben München: Problemanalyse und Entwicklungskonzepte. LH München, Umweltreferat, 1988 – 1994
- Bemühungen zur Reduzierung frei lebender Stadttaubenpopulationen. Kösters J., Grimm F., Döring N. 1994
- Folgekosten der Stadttaubenfütterung München. Bettina Göhler und Nico Döring (Landesbund für Vogelschutz) 1993
- Stadttauben Rosenheim: Problemanalyse und Entwicklungskonzept. Dagmar Wagner und Nikolaus Döring (Stadt Rosenheim) 1993
- Der Einfluss der Wasservögel auf Eutrophierung und bakterielle Belastung des Lerchenauer Sees. Oliver Krefer und Nikolaus Döring (Landeshauptstadt München, Baureferat, Gartenbau) 1995
- Gänse und Möglichkeiten zur Populationssteuerung auf Münchner Grünflächen (Landeshauptstadt München Baureferat, Gartenbau) 1992

## Landwirtschaft, Naturnutzungen und Naturschutz

- Dokumentation Hecken statt Schneezäune und Kampagne für funktionelle Hecken statt Schneezäunen an Straßen. Claus Georg Schulze, Xaver Zacherl, Nikolaus Döring 1991 (Landesbund für Vogelschutz)
- Konzept zum Ökotourismus am Chiemsee 1989 (Landesbund für Vogelschutz)
- Landraub auf Staatskosten: Ackerrandstreifen-Vermessung in der Gemeinde Ismaning 1989 (Gemeinde Ismaning)
- Pflegekonzept und Betreuung der Pflegemaßnahmen Moorkomplex Ewige Sau 1989 ff. (Landratsamt Traunstein)
- Pflegearbeiten der Moore am Deininger Weiher 1987 ff. (Landratsamt München und Landesbund für Vogelschutz)
- Heckenanlagen Landkreis München 1987 - 1988 (Landratsamt München und Landesbund für Vogelschutz)
- Kampagne mit Maßnahmen zur Einstellung des Frästorfabbaus und zum Schutz der Nicklheimer Filze 1989-2014 (in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz Rosenheim)
- Kampagne Ackerrandstreifen 1989 – 1990 (Landesbund für Vogelschutz)
- Biotoplanlagen Gemeinde Straßlach 1987 ff. (Landratsamt München)
- Projecto Quetzal, Guatemala. Idee, Machbarkeitsstudie und erste Projektphase, für das Regenwaldschutzprojekt mit ökologischer Verbesserung der Landbewirtschaftung im Hochland von Guatemala 1988-1990; Auswertung 2015 (in Arbeit)

## Urbane Grünthemen

- Murnau Summt: Kampagne zur Förderung von Bienen und Biodiversität in Verbindung mit Kunst und Kultur: Murnau Miteinander 2015 <http://m.murnau-summt.de/info/>
- Umweltanalyse München: Hauptbahnhof – Laim – Pasing, anhand des Zielartenkonzepts. Nico Döring für Haas Consult München, 1996 (Planungsreferat LH München)
- Thesenpapier zur Bahnachse Hauptbahnhof – Laim – Pasing in München anhand des Zielartenkonzepts: Berendes und Döring, 1993 (Landesbund für Vogelschutz München)
- Studie zur Begrünung der Straßenbahntrassen: Natur und Verkehr im Einklang: München *als Schlusslicht europäischer Städte?*. Robert Händel und Nikolaus Döring 1990 (Landesbund für Vogelschutz)
- Strukturverbesserungsmaßnahmen in den städtischen Baumschulen von München. Brigitte Schäffler und Nico Döring, 1990 (Landeshauptstadt München Baureferat Gartenbau)
- Planungskonzept für einen Grünzug in der Gemeinde Krailling. Brigitte Schäffler und Nico Döring, 1989 (Gde. Krailling)
- Kampagne zum Schutz des Tonwerksgeländes Kolbermoor 1988 ff. (in Kooperation mit dem BN Rosenheim)

## Lehrtätigkeit, Organisation von Tagungen, Seminaren und Eco-Events

### Die-Umwelt-Akademie 2012 - 2016

- Veranstaltungsserie mit Vorträgen und Exkursionen Biodiversität
- Veranstaltungsserie mit Vorträgen und Exkursionen Gewässerschutz
- Veranstaltungsserie und Schulprojekte zum Thema Energiewende und Klimaschutz

### TU München Ringvorlesung Umweltschutz 1989 - 2012

- Vision für eine lebendige Isar: Konzept für Sanierung und Gestaltung, Nutzung und Schutz. 2012
- Ökologische Modellbeispiele mit Kosteneinsparung bei Industrie, Gewerbe und öffentlichen Haushalten. 1993
- Projekt Quetzal zur Rettung des Bergnebelwaldes in Guatemala. 1991
- Perspektiven des Biotopverbundes. 1989

### Hochschule München, Themen der Vorlesungen und Seminare 1991 - 1996

- Naturverständnis, Naturnutzung und Naturschutz
- Stoffkreisläufe unter energetischen und ökologischen Aspekten
- Naturgebrauch und Naturverbrauch
- Ökologische Veränderungen in Industrieländern

### Bundeswehrhochschule Neuburg: Wasserwirtschaftliches Kolloquium 1996

- Isarplan München: Anliegen der Isar-Allianz

### Bund Naturschutz Ökostation Wartaweil 1999 - 2001

- Landart: Wilde Zäune – Produkte aus Natur, Kultur und Kreativität. 2001
- Lanparty und Walderlebnis. 2001
- Lanparty und Landart. 2000
- Fachtagungen „Naturschutzforschung in Südbayern“ in Zusammenarbeit mit dem MPI Seewiesen. 1999 und 2001
- Mit dem Berufsfischer auf dem Ammersee: Einführung in die Biologie der Fische und des Ammersees. 2000
- Naturschutz und Landwirtschaft mit der BN Jugend. 2000
- Geotope in Südbayern. 1999

## Projekte, Kampagnen und Studien zu Energie- und nachhaltigen Nutzungen

- Biodiversitätspfad am Biohotel Sonnenhausen (Ehemaliger Teilbereich der Herrmannsdorfer Landwerkstätten) 2013
- Beratung zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit von alten Wasserkraftwerken an der Oder und der Spree 2012; Auftraggeber: Stiftung Green Heritage, Technologie und Naturschutz, Leipzig
- EU-Studie: Information exchange on reduction of dioxin emissions from domestic sources (Informationsaustausch zur Reduktion der Dioxine von häuslichen Emittenten) 2008; Auftraggeber: Europäische Kommission
- EU-Studie: Development of guidance for establishing Integrated Pest Management (IPM) principles (Entwicklung von Leitlinien zum integrierten Pflanzenschutz) 2008; Auftraggeber: Europäische Kommission
- Studie: Wasserkraftanlagen an der Weilheimer Ammer unter besonderer Berücksichtigung des Charakters als Referenzgewässer. 2009; Auftraggeber Gemeindewerke Peißenberg
- Planung und Genehmigungsverfahren Solarpark Waldstetten 2007; Auftraggeber: Sonnenenergie GmbH, Polling
- Planung und Genehmigungsverfahren Solarpark Hausen 2006; Auftraggeber: Sonnenenergie GmbH, Polling
- Energie- und Kostenbilanzen zu unterschiedlichen Nutzungen von Streuwiesenmärgut. Almut Döring, Diplomarbeit 1996 [http://books.google.de/books/about/Energie\\_und\\_Kostenbilanzen\\_zu\\_unterschiedlichen\\_Nutzungen\\_von\\_Streuwiesenmaergut.html?id=wRpIAQAAQBAJ&redir\\_esc=y](http://books.google.de/books/about/Energie_und_Kostenbilanzen_zu_unterschiedlichen_Nutzungen_von_Streuwiesenmaergut.html?id=wRpIAQAAQBAJ&redir_esc=y)

## Weitere Infoblätter

- Wasservogel füttern? Döring N., Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1993
- Infoblatt zur Stadtaubenfütterung. Clauss F. und Döring N., Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1992
- Hecken statt Schneezäune. Zacherl X., Schulze K.G., Döring N., Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1991
- Ackerrandstreifen. Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1989
- Artenschutz bei Baumaßnahmen. Döring N., Hrsg.: Landesbund für Vogelschutz 1988

## Weitere Ausstellungen

- Ammergauer Hirschtage (Oberammergau 2003) <https://idw-online.de/de/news69600>  
<http://www.oberammergauer-zeitung.de/oz9/reddeer.htm#programm>
- Lebensraum Wald: Nico Döring und Förster Zeimentz. Naturschutzzentrum Wartaweil 2000 /2001
- Projekt Quetzal zur Rettung des Bergnebelwaldes von Guatemala: Jahrsdorfer E., Siegert F., Döring N. 1991
- Heimische Apfelsorten: Nico Döring. München 1986 und 1987
- Die Münchner Flechtenflora: Christian Niederbichler, Peter Jürging, Gunde Ziegelberger und Nico Döring. München 1985

## Auszeichnungen

- 2015 Auszeichnung für die Umweltakademie als Partner des Netzwerks „Umweltbildung in Bayern“
- 2013 Auszeichnung für die Umweltakademie UN Dekade Biodiversität
- 1998 Auszeichnung im ersten Deutschen Naturschutz-Wettbewerb des Bundes und der Länder mit dem Beitrag „Isar – Fluss voller Leben“ für die Isar-Allianz
- 1998 Auszeichnung für aktiven Wasserschutz beim Umweltwettbewerb Blauer Planet des Deutschen Naturschutzrings
- 1995 Umwelt-Positiv-Preis durch die Aktionsgemeinschaft Rettet den Münchner Norden an Dr. Nikolaus Döring für seine Arbeit als Koordinator der Isar-Allianz, zur Umsetzung eines ökologisch orientierten Entwicklungskonzepts für die Isar. Durch die Gründung der Isar-Allianz, einem Zusammenschluss von allen bayerischen Naturschutzverbänden und Isar-Initiativen, schuf er ein Forum und eine schlagkräftige Lobby für die Isar.